



Am Sonntag, 04.01.2015 feierte Apostel Otten einen Gottesdienst in der Gemeinde Hennef, zu dem auch die Gemeinde Eitorf eingeladen war. Im Rahmen dessen wurde auch das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Der erste Sonntagsgottesdienst im neuen Jahr gehört traditionell noch zur Weihnachtszeit. So wurde auch ein zentrales weihnachtliches Thema behandelt, nämlich das der Zusammengehörigkeit von Liebe zu Gott und Liebe zum Nächsten. Das zugrunde liegende Bibelwort findet sich in 1. Johannes 4,21: „Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“

Nach der Predigt und vor dem Sakrament des Heiligen Abendmahls spendete Apostel Otten zwei Babys aus Bonn-Mitte das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Das Sakrament der Heiligen Versiegelung

(Quelle: Katechismus der Neuapostolischen Kirche)

Durch die Heilige Versiegelung schenkt Gott dem Getauften die Gabe des Heiligen Geistes. Beide Sakramente gemeinsam – Heilige Versiegelung und Heilige Wassertaufe – bilden die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Durch sie erlangt der Mensch die Gotteskindschaft und ist berufen, bei der Wiederkunft Christi zur Schar der Erstlinge zu zählen. Die Sakramente werden auch Kindern gespendet. Nach dem Zeugnis der Schrift ist die Heilige Versiegelung an das Apostelamt gebunden.

Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung sind zwar einander zugeordnet, aber zwei unterschiedliche Sakramente. In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass die Heilige Wassertaufe und die Taufe mit Heiligem Geist in zwei eigenständigen Handlungen vollzogen wurden.

4. Januar 2015



